

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Johan Bodnar
Pressesprecher

Telefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 22/19 vom 11. Februar 2019

Eberswalde begrüßt Vorschlag zur Außenstelle des Staatlichen Schulamtes

Die Stadt Eberswalde begrüßt den Vorschlag der Landesregierung, wonach die Struktur der Schulämter im Land Brandenburg noch einmal korrigiert und Eberswalde eine Außenstelle erhalten soll. „Ich unterstütze den Vorschlag aus Potsdam ausdrücklich, in Eberswalde eine Außenstelle des Staatlichen Schulamtes neu zu installieren. Damit würden die Lücken, die aus der Reformierungswelle der Vergangenheit in den Bereichen Polizei, Forst und Bildung entstanden sind, teilweise geschlossen werden. Eberswalde als Regionaler Wachstumskern und Stadt in der zweiten Reihe wird diese korrigierende Veränderung nachhaltig stabilisieren“, so Eberswaldes Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Im Jahr 2011 trat die Polizeireform in Brandenburg in Kraft, wobei Eberswalde sein Polizeipräsidium verlor. Im Zuge einer Reform des Bildungsministeriums verlor die Kreisstadt im Jahr 2014 das Staatliche Schulamt in Eberswalde. Im Bereich der Forst sind nach wie vor weitere Strukturveränderungen geplant.

„Eberswalde hat sich in den vergangenen Jahren entgegen den vorhergesagten Prognosen positiv entwickelt. 2000 Einwohner konnten in den letzten Jahren gewonnen werden. Dieser positive Trend spiegelt sich auch deutlich in den Schülerzahlen wieder. Deshalb ist es wichtig, dass der Bildungsstandort Eberswalde weiter gestärkt wird und das Staatliche Schulamt mindestens als Außenstelle wieder zurückkehrt. Ausdrücklich danken möchte ich dem Barnimer Landrat Daniel Kurth. Er hat sich stark dafür eingesetzt, das die Landesregierung nun wieder eine Außenstelle des Staatlichen Schulamtes in Eberswalde einrichten will“, so Eberswaldes Bürgermeister.